



50 Jahre Städtepartnerschaft der Gemeinde Eningen unter Achalm mit der Stadt Charlieu

Als Eningens damaliger Hauptamtsleiter Hans Otto Christe im Jahr 1965 mit seinem Chor, der Reutlinger Kantorei, im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Reutlingen und Roanne auch in Charlieu ein Konzert gab, hätte er sich nicht träumen lassen, dass dies der Beginn einer langen Freundschaft zwischen Eningen und Charlieu sein würde. Am 20.04.1968 wurde die Partnerschaft zwischen Charlieu und Eningen durch die Unterschriften der Bürgermeister Pierre Bay und Günther Zeller offiziell besiegelt.

Diese Partnerschaft wurde im Laufe der Jahre von verschiedenen Vereinen und Gruppen gepflegt, vom Roten Kreuz, Gesangverein, Musikverein, Sportverein und Ortsjugendring, um nur einige zu nennen. Auch der Schüleraustausch, für den sich die Lehrer Jean-Paul Gysin und Dieter Baumann über 20 Jahre erfolgreich engagiert haben, trug zur Festigung dieser Verbindung bei.

Aus all diesen Begegnungen entwickelten sich häufig dauerhafte und enge Freundschaften. Und so war die Freude riesengroß, als 77 Eninger am Abend des 23. August 2018 in Charlieu ankamen.

Die französischen Freunde hatten ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Am Freitag stand die Besichtigung des „Hameau du Boeuf“ in Romaneche-Thorins an, einer Erlebniswelt rund um den Beaujolais. Das kulturelle Programm am Abend gestalteten der Projektchor des Eninger Gesangsvereins gemeinsam mit dem Chor Cantilena aus Vougy mit einem anspruchsvollen und völkerverbindenden Konzert in der Kirche St. Philibert. Der Samstag stand ganz im Zeichen Charlieus. Bei einer sehr interessanten Stadtführung konnten die Teilnehmer viel über die Geschichte und das Leben der Menschen in Charlieu erfahren.

Der große Galaabend fand in der würdigen Kulisse des Cloître des Cordeliers statt. Bürgermeister Bruno Bertheliet und die stellvertretende Bürgermeisterin, Annegret Romer erneuerten in ihren Grußworten die Freundschaft zwischen den Gemeinden. Sie bedankten sich nachdrücklich bei den Partnerschaftskomitees, die diese Begegnungen über lange Jahre **mit hohem persönlichem Engagement** organisiert haben. Catherine Schäfer äußerte den großen Wunsch, dass diese Treffen erfolgreich bleiben und sich die nächsten Generationen auch engagieren mögen. Schon für nächstes Jahr lud die Bürgermeisterin von Calne, Glenis Ansell, die Partnerstädte ein, das Sommerfestival und die 30jährige Partnerschaft zwischen Eningen und Calne gemeinsam in Calne zu feiern. Im Gepäck hatten die Eninger eine Parkbank, die Mitglieder des Komitees unter der Anleitung von Schreinermeister und Gemeinderat Uwe Schäfer gebaut hatten. Zudem gratulierte der Eninger Gemeinderat mit einem signierten WM-Ball zur gewonnenen Fußballweltmeisterschaft. Mit Benji Pavard vom VfB Stuttgart haben wir auch ein bisschen gewonnen, scherzte Annegret Romer. Die Franzosen überreichten einen wunderschönen Wandteppich, dessen Motiv als Symbol für Frieden und Freundschaft gesehen werden kann, so Aurélien Mollard, der Präsident des comité jumelage.

Nach dem offiziellen Teil und einigen Chorbeiträgen feierten die 170 Gäste bei Speis und Trank bis spät nach Mitternacht.

Der Sonntag stand zur freien Verfügung, einige Interessierte besuchten die Stadt Vichy, andere genossen den Tag mit ihren Gastfamilien. Am Montagmorgen hieß es Abschied nehmen und da wurde doch wieder die eine oder andere Träne gedrückt.

Danke Charlieu, es war ein tolles Wochenende und wir freuen uns auf ein Wiedersehen nächstes Jahr in England!